Seit einem Monat arbeite ich nun bei Katrien Van Hecke, einer Textil- und Modedesignerin aus Antwerpen. Insgesamt werde ich 5 Monate in ihrem Atelier arbeiten. Sie ist bekannt für ihre gefärbten und bedruckten Stoffe, die sie alle per Hand macht und dafür das sie mit Naturpigmenten arbeitet. Ich studiere im [redacted]. Semester Modedesign an der [redacted], habe aber schon ein Auslandssemester in Aberdeen absolviert, wo ich mich auf Textildesign spezialisiert habe.

Ich arbeite sehr eng mit der Designerin zusammen. Meine Angaben sind sehr vielfältig. Ich arbeite an Schnitten für die Produktion, nähe Probeteile zusammen, zeichne Technische Zeichnung für die Produktion, färbe Stoffe per Hand, entwickele per Hand neue Prints für die neue Kollektion, fahre zum Produzenten und mache Qualitätskontrollen bei den bestellten Kleidungsstücken.

Ein Zimmer habe ich ganz schnell in der Facebook Gruppe "Kot in Antwerpen" gefunden. Ich bezahle 350€ für ein Zimmer in einem Studentenwohnheim, bei dem ich mir das Bad und die Küche mit ca. 6 weiteren Studenten teile. Man findet auch günstigere Zimmer, wenn man mehr Zeit hat zum recherchieren, aber mit 300€ im Monat sollte man schon rechnen.

Generell ist Antwerpen bisschen teurer im Vergleich zu Hannover, grade wenn man außerhalb in der Mittagspause was essen möchte oder auch Abends ausgeht. Einkaufen kann man günstig bei den deutschen Discountern Lidl und Aldi. Die Öffnungszeiten der Supermärkte sind nur gewöhnungsbedürftig, unter der Woche machen diese meist gegen 19/20h zu. Wenn man ein Fahrrad hat brauch man sich kein Ticket für Bus und Bahn kaufen, da die Stadt echt klein ist und man mit dem Fahrrad überall schnell hinkommt.

Die Stadt hat trotz ihrer Größe viel zu bieten, kulturell passiert hier ganz viel, die kreative/alternative Szene hier ist sehr aktiv, es gibt viele interessante Museen und ein wunderbares Flair durch die weitläufige und gut erhaltene Altstadt, den kleines Gassen mit Kopfsteinpflaster und dem weitläufigen Hafen. Da die Stadt auch sehr international ist kann man sich mit Englisch echt überall verständigen.

Falls ihr Fragen zum Praktikum, der Stadt oder dem Leben dort habt, fragt mich bitte!